Leistungsverzeichnis

Stadt Minden, BZ Weingarten - 11-2023

LV 0004 TISCHLERARBEITEN FENSTER, INNENTÜREN, BRANDSCHUTZ

Datum / Seiten

23.09.2026 / 61

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Stadt Minden, BZ Weingarten

Projekt-Nr.: 11-2023

LV 0004 TISCHLERARBEITEN FENSTER, INNENTÜREN, BRANDS(

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
0004	**LV**	**TISCHLERARBEITEN FENSTER, INNENTÜREN, BRANDSCHUTZ**	1
		BAUBESCHREIBUNG, BAUBEDIENUNGEN	3
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	12
02	Titel	SCHALLSCHUTZTÜREN	15
03	Titel	BRANDSCHUTZTÜREN	24
04	Titel	BRANDSCHUTZFENSTER	43
05	Titel	FENSTERBÄNKE	52
06	Titel	STUNDENLOHN / SONSTIGES	58
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 61)	**61**

BAUBESCHREIBUNG
---

1. Allgemeine Beschreibung der Bauleistungen
==========

1.1 Auszuführende Leistungen

Das nachfolgende Leistungsverzeichnis beschreibt die Sanierungsmaßnahmen am Bildungszentrum in Minden, Königswall 99.
Die anfallenden Arbeiten sind im Untergeschoß, Erdgeschoß und 1-2 Obergeschoss des Gebäudes durchzuführen.

1 Bauzeitenplan
1 Lageplan M. 1 : 100
1 Grundriss UG -2 OG M. 1 : 100

1.2 Am Bau Beteiligte

Auftraggeber/Bauherr: Stadt Minden
Nutzer: Volkshochschule Minden (VHS)

2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse
==========

2.1 Allgemeine Beschreibung

Die Sanierungsmaßnahmen sollen ab Ende Oktober 2026 statt finden und sind während der Öffnungszeiten des Bildungszentrums möglich: Mo-Fr 08.30 - 17.00 Uhr.
Sollten Bauarbeiten zu früheren Zeiten beginnen sollen, oder an bestimmten Terminen nicht möglich sein bzw. Abweichungen entstehen,- so ist die Bauleitung darüber zu informieren.

2.2 Lage der Baustelle

Königswall 99, 32423 Minden

2.3 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Strassen: Königswall / Weingarten

2.4 Zugänge, Zufahrten zur Baustelle,

Anlieferung erfolgt über öffentliche Verkehrswege, im Innenhof sind nur beschränkt bis zu 2 Parkplatzflächen vorhanden.
Der Zugang in das Gebäude erfolgt über den Haupteingang Süd.

2.5 Anschlussmöglichkeit an Ver- und Entsorgungsleitungen sind vor Ort mit der Bauleitung abzustimmen
---

2.6 Lagerplätze sind nicht vorhanden und werden bei Bedarf individuell zugewiesen.

2.7 Boden- und Untergrundverhältnisse

Die Verkehrsflächen auf dem Gelände sind gepflastert bzw. asphaltiert.
Die von der Bauleitung des AG zugewiesenen Flächen für die Baustelleneinrichtung werden mitunter unbefestigte Grünflächen sein. Diese sind durch entsprechende Vorkehrungen zur Lastverteilung vor Beschädigung zu schützen.
Der Aufwand zum Schutz der unbefestigten Flächen ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
Durch den AN beschädigte Freiflächen sind nach Abschluss der Leistung wieder herzurichten und auf Kosten des AN in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

2.8 Witterungsverhältnisse

Im Außenbereich gelagertes Material ist vor Witterungseinflüssen zu schützen und gegen Verwehung zu sichern.
Der Aufwand zum Witterungsschutz ist mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.9 Zu schützende Bereiche und Objekte

Außenbereich:
Sowohl die öffentlichen als auch die Verkehrsflächen des Bildungszentrums sind vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.
Innenbereich:
Im Innenbereich des Hauptgebäudes sind diverse Verkehrsflächen ebenfalls vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

2.10 Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle

Feuerwehrzufahrten für die auf dem Gelände vorhandenen Objekte dürfen nicht beeinträchtigt werden.
Es ist zu beachten, dass auf den Parkplatzflächen und auf den Gehwegen entlang des Baustellenbereichs mit Personenverkehr zu rechnen ist.
Des Weiteren ist zu beachten, dass auf den umliegenden Parkplatzflächen PKW parken bzw. ein- und ausfahren. Es sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen, welche der Gefährdung unbeteiligter Dritter und der Beschädigung deren Eigentums vorbeugen.

3. Ausführung der Bauleistung
==========
Der Bieter hat sich unbedingt mit den Vorbemerkungen vertraut zu machen, die zu den Ausschreibungsbedingungen gehören und im Auftragsfall Vertragsbestandteil werden.

3.1 Allgemeines

Alle Arbeiten sind zum Teil im laufenden Betrieb des Bildungszentrums durchzuführen.
Vor Arbeitsbeginn sind daher die einzelnen Maßnahmen

mit dem Nutzer abzustimmen. Es ist darauf zu achten, dass die Arbeiten besonders sorgsam durchgeführt werden. Während der Arbeiten ist ein weitestgehend störungsfreier Arbeitsablauf der unmittelbar angegliederten oder direkt betroffenen Bürobereichen zu gewährleisten. Aus diesem Grunde ist der weiterhin im Betrieb befindliche Teil zu jeder Zeit von Maschinen und Materialien freizuhalten und jegliche Gefährdungen von Personen auszuschließen.

3.2 Zeitliche Abwicklung / Beschränkungen

Geplanter Ausführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme:
Zeitraum vom 1 Oktober 2026 bis Januar 2027

Die Ausführungstermine sind zwingend einzuhalten.
Sie gelten im Falle der Auftragserteilung als vertraglich vereinbart und werden in den besonderen Vertragsbedingungen (BVB) des AG festgehalten.
Die Arbeiten können an Werktagen unter Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und weiterer gesetzlicher Bestimmungen durchgeführt werden.
Davon abweichende Arbeitszeiten bedürfen der Genehmigung durch Bauleitung und Bauherr.

Der Auftragnehmer hat einzukalkulieren, dass im Einzelfall - je nach Erfordernis der Nutzer - eine Unterbrechung von erschütterungs- oder lärmintensiven Arbeiten kurzzeitig erforderlich wird.
Der Auftragnehmer hat durch einen entsprechenden Personaleinsatz an qualifizierten Fachkräften zu gewährleisten, dass alle erforderlichen Arbeiten innerhalb der vorgesehenen Ausführungszeiten durchgeführt werden können.
Abweichungen sind rechtzeitig zwischen allen Beteiligten abzustimmen. Die Abfolge der Arbeiten ist in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers vor Arbeitsbeginn festzulegen. Zwischentermine, insbesondere die für den Einsatz von Nachunternehmen anderer Gewerke relevanten, werden nach dieser gemeinsamen Festlegung verbindlich für den Auftragnehmer.
Alle erforderlichen Leistungen, Vorleistungen sind so zu disponieren, dass die vorgenannten Termine eingehalten werden, einschließlich erforderlicher rechtzeitiger Abrufe von Fremdleistungen, eigener Vorleistungen sowie erforderlicher Informationen und Fremdplanleistungen.

4. Sonstige Angaben

Die Arbeiten sind durch ein Fachunternehmen auszuführen.
Der Auftragnehmer benennt bei Auftragserteilung schriftlich den für das Projekt verantwortlichen Bauleiter. Die Anwesenheit eines verantwortlichen, erfahrenen Vorarbeiters über die gesamte Ausführungszeit auf der Baustelle gehört zu den Leistungen des AN. Es muss ein ausgebildeter Ersthelfer eingesetzt werden und es ist zwingend erforderlich, dass die Mitarbeiter deutschsprachig sind, so dass

eine Kommunikation mit der Bauleitung sowie dem Nutzer jederzeit möglich ist.
Können Arbeiten wegen fehlender fachlicher Qualifikation oder wegen nicht ausreichend vorhandenen Personals nicht selbst ausgeführt werden, sind die einzusetzenden Nachunternehmer schriftlich zu benennen und deren Einsatz durch den AG genehmigen zu lassen. Die einzusetzenden Nachunternehmer sind einschließlich eingesetzter Personalstärke mit Angebotsabgabe zu benennen. Ebenso ist eine schriftliche Einverständniserklärung hinsichtlich einer Weisungsbefugnis durch den AG vorzulegen. Kosten für die Bearbeitung der Unterlagen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Auflagen, die durch die Baustellenverordnung und das Arbeitsschutzgesetz an den Auftragnehmer gestellt werden, sind von diesem einzuhalten. Die Tätigkeiten werden nicht gesondert vergütet.

5. Schutz gegen Baulärm und Staubentwicklung

Der Schulbetrieb muss während der Bauzeit weiterlaufen. Die Arbeit wird in den Ferien ausgeführt, Lehrer und Personal ist aber weiterhin tätig.
Während der Bauausführung ist die allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm sowie die VDI 2550 (Lärmabwehr im Baubetrieb und bei Baumaschinen) einzuhalten.
Es dürfen Kompressoren, Gebläse oder ähnliche Geräte mit einen Schallpegel bis max. 50 dB (A) tagsüber bzw. 35 dB (A) nachts eingesetzt werden.
Staubentwicklung muss, soweit möglich, vermieden werden. Entsprechende Maßnahmen sind vorzusehen.

6. Ausführungsunterlagen / Unterlagenpflicht
==========
6.1 Vom AG gestellte Ausführungsunterlagen

- Plansatz der Sanierungsbereiche und ein Baustelleneinrichtungsplan
- Plansatz entsprechender Grundrisspläne und Schnitte

6.2 Unterlagenpflicht des Auftragnehmers

Folgende Unterlagen müssen vor Sanierungsbeginn vorliegen:
- Bestätigter Bauzeitenplan, in dem alle Bestandteile der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Tätigkeiten enthalten sind
- Arbeitsplan und -Anweisung
- Anmeldung bei der zuständigen Behörde und Berufsgenossenschaft.

Folgende Unterlagen sind baubegleitend beizubringen:

- Bautagesberichte: Der Auftragnehmer ist zur Führung von Bautagesberichten verpflichtet, die Berichte sind täglich dem AG vorzulegen. (siehe Punkt 4.3)

Die Form der Bautagesberichte sind mit dem AG oder dessen Bevollmächtigten abzustimmen.
- Entsorgungsnachweise, Begleit- bzw. Übernahmescheine zum Nachweis der fachgerechten Entsorgung:

- Aufmaße sind in digitaler Form baubegleitend zu erstellen und der Objektüberwachung des AG mindestens einmal wöchentlich unterzeichnet vorzulegen.

Folgende Unterlagen müssen bei Endabnahme 2-fach vorliegen:
- Alle baubegleitend beizubringenden bzw. vorzulegenden Unterlagen und Dokumente sind bei Endabnahme vollständig und gesammelt zu übergeben.
- Revisionsunterlagen: Mit den Revisionsunterlagen sind alle demontierten und eingebauten Baustoffe und Materialien durch entsprechende Qualitätsnachweise, Prüfzeugnisse, Zulassungen, technische Merkblätter, Übreinstimmungserklärungen, Sicherheitsdatenblätter, Ein- und Anbauanleitungen, etc. zu dokumentieren und spätestens eine Woche nach Herstellung des Leistung einzureichen. Die Revisionsunterlagen sind in Papierform und in digitalisierter Form einzureichen.

6.3. Besprechungs- und Berichtswesen

Die Objektüberwachung des AG wird zu festgesetzten Terminen Baubesprechungen durchführen, um den Stand der Arbeiten und die für den weiteren Fortgang der Leistungen erforderlichen Maßnahmen zu besprechen und steuert die Koordination der AN untereinander.
Der AN ist verpflichtet, einen voll unterrichteten und verantwortlichen Vertreter zu entsenden, welcher berechtigt ist, verbindliche Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
Der Bauleiter des AN hat arbeitstäglich vor Ort anwesend zu sein.
Der AN führt über die zur Durchführung der Maßnahme notwendigen ausgeführten Arbeiten und Arbeitsfortschritte Berichte in Form eines Bautagebuches. Die Berichte enthalten Angaben zur Witterung, Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle, deren Qualifikation, Angaben zu besonderen Vorkommnissen / Gegebenheiten, die ggf. Auswirkungen auf die Arbeitsleistung sowie -Ergebnissen haben, den Einsatz von Material, Gerät sowie den Baufortschritt.
Diese Bautagesberichte sind der Objektüberwachung des AG täglich vorzulegen.
Aufmaße sind in digitaler Form baubegleitend zu erstellen und der Objektüberwachung des AG mindestens einmal wöchentlich unterzeichnet vorzulegen. Die Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

6.4 Terminplanung

Der AN ist verpflichtet, innerhalb einer Woche nach Auftragserteilung einen detaillierten Einzelterminplan sowie einen Bauablaufplan anzufertigen und der Objektüberwachung zur Abstimmung

vorzulegen. Dieser Terminplan hat neben den Einzelterminen seiner Leistung auch alle im Zuge der Auftragsgespräche verhandelten Einzel- und Vorlauffristen (Freigabetermine, Montageplanung) zu beinhalten, die der AN bis zum Beginn seiner Arbeiten auf der Baustelle benötigt.

7. Abrechnung

7.1 Abrechnung der Leistungen

Mit Abrechnung der Leistungen sind alle erforderlichen Unterlagen in prüfbarer Form vorzulegen. Aus den Unterlagen muss hervorgehen, dass die in Rechnung gestellten Leistungen für die ausgeführte Maßnahme bestimmt waren. Hierzu zählen im Einzelnen:
- Aufmaße
- Tagelohnnachweise
- Nachweise der ordnungsgemäßen Entsorgung aller anfallenden Abfälle.

Z.T.V. TISCHLERARBEITEN

Zusätzlich technische Vertragsbedingungen

2 BESONDERER TEIL - Tischlerarbeiten

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus der DIN18299-Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen, ATV/DIN 18355 - Tischlerarbeiten und der Norm DIN 18055 - Fenster sowie den folgenden technischen Regeln.

Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen:

DIN 18357	-	Beschlagarbeiten
DIN 18361	-	Verglasungsarbeiten
DIN 18358	-	Rollladenarbeiten/Sonnenschutzanlagen
DIN 18360	-	Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten
DIN 18363	-	Maler- und Lackierarbeiten
DIN 18364	-	Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten

Für die Ausführung der Tischlerarbeiten sind ergänzend zu den DIN-Bestimmungen auch die Richtlinien des Instituts für Fenstertechnik e.V. in Rosenheim sowie die Angaben der RAL- RG 424/1 Holzfenster, Gütesicherung der Gütegemeinschaft Holzfenster e.V., Frankfurt, anzuwenden. Bei Widersprüchen haben diese Richtlinien Vorrang vor den DIN-Vorschriften.

Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten:

VDI 2719	-	Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

Dämmstoffe

DIN 68755-1	-	Holzfaserdämmstoffe für das Bauwesen - Teil 1: Dämmstoffe für die Wärmedämmung
Holzwerkstoffe		
DIN EN 300	-	Platten aus langen, schlanken ausgerichteten Spänen (OSB)
DIN EN 385	-	Keilzinkverbindungen im Bauholz; Leistungs- und Mindestanforderung an die Herstellung (Diese Norm gilt mit Vorrang gegenüber DIN 68140, wenn die Holzbauteile bauseitig beschichtet werden sollen)
DIN EN 636	-	Sperrholz - Anforderungen
Dichtstoffe/Dichtungen		
DIN 18540	-	Abdichten von Außenwandfugen
DIN 18545-1	-	Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen; Anforderungen an Glasfalze
Glas		
DIN 18056	-	Fensterwände; Bemessung und Ausführung (für Vertikalkräfte auf Riegel bei zu öffnenden Fenstern)
DIN 18093	-	Feuerschutzabschlüsse; Einbau von Feuerschutztüren in massive Wände aus Mauerwerk oder Beton; Ankerlagen, Ankerformen, Einbau
DIN 18111	-	Türzargen - Stahlzargen
DIN 18232	-	Rauch- und Wärmefreihaltung
Beschläge		
DIN EN 179	-	Schlösser und Baubeschläge; Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte
DIN EN 1125	-	Schlösser und Baubeschläge; Panikverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange
DIN EN 1158	-	Schlösser und Baubeschläge; Schließfolgeregler
DIN EN 1935	-	Baubeschläge - Einachsige Tür- und Fensterbänder - Anforderungen und Prüfverfahren
DIN EN 12365-1	-	Baubeschläge - Dichtungen und Dichtungsprofile für Fenster, Türen und andere Abschlüsse sowie vorgehängte Fassaden - Teil 1: Anforderungen und Klassifizierung
DIN 18273	-	Baubeschläge - Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren - Begriffe, Maße, Anforderungen und Prüfungen
Fenster und Türen		
DIN EN 1192	-	Türen- Klassifizierung der Festigkeitsanforderungen
DIN EN 1522	-	Fenster, Türen, Abschlüsse; Durchschusshemmung
DIN EN 12051	-	Baubeschläge; Tür- und Fensterriegel
DIN EN 12207	-	Fenster und Türen; Luftdurchlässigkeit
DIN EN 12208	-	Fenster und Türen; Schlagregendichtheit
DIN EN 12210	-	Fenster und Türen; Widerstandsfähigkeit bei Windlast
DIIN 18055	-	Fenster; Fugendurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und mechanische Beanspruchung; Anforderungen und Prüfung
DIN 18095-1	-	Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen

DIN 68706-2	-	Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil 2: Türzargen; Begriffe, Maße, Einbau

Kunststoffe

DIN EN ISO 1163-1	-	Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Formmassen - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
DIN EN ISO 1163-2	-	Kunststoffe - Weichmacherfreie Polyvinylchlorid (PVC-U)-Formmassen - Teil 2: Herstellung von Probekörpern und Bestimmung von Eigenschaften
DIN 16830-2	-	Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI), weiß; Anforderungen
DIN 16830-3	-	Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI) - Teil 3: Profile mit beschichteten, farbigen Oberflächen; Anforderungen

Stahl

DIN EN ISO 1461	-	Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrachte Zinküberzüge (Stückverzinken) - Anforderungen und Prüfungen
DIN EN ISO 1461 Beiblatt 1	-	Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrachte Zinküberzüge (Stückverzinken) - Anforderungen und Prüfungen

Beschichtungen

DIN EN 927	-	Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Holz im Außenbereich

Für die Befestigung von Fensterwänden ist DIN 18056 entsprechend anzuwenden.

Zur Beurteilung der Oberfläche endbeschichteter Holzfenster dient die "Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer endbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern" vom Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks.

Zu beachtende Technische Regeln:
EGH Holzbau Handbuch

Merkblätter

BGI 606	-	Merkblatt für Verschlüsse für Türen von Notausgängen (zu beziehen bei der gewerblichen Berufsgenossenschaft)
IVD-Merkblatt Nr. 4	-	Abdichtung von Fugen im Hochbau mit Elastomer-Fugenbändern unter Verwendung von ausreagierenden Klebstoffen
IVD-Merkblatt Nr. 9	-	Spritzbare Dichtstoffe in der Anschlussfuge für Fenster und Außentüren
IVD-Merkblatt Nr. 10	-	Glasabdichtung am Holzfenster mit Dichtstoffen
IVD-Merkblatt Nr. 12	-	Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau
IVD-Merkblatt Nr. 13	-	Glasabdichtung am Holz-Alu-Fenster mit Dichtstoffen

Güteschutz:

Z.T.V. TISCHLERARBEITEN

RAL-GZ 424/1	-	Holzfenster - Fertigung + Montage - Gütesicherung
RAL-GZ 424/2	-	Holz-Aluminiumfenster - Fertigung + Montage - Gütesicherung
RAL-RG 426 T I	-	Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil I: Türblätter aus Holz und Holzwerkstoffen - Gütesicherung
RAL-RG 426 T II	-	Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Teil II: Türzargen aus Holz und Holzwerkstoffen - Gütesicherung
RAL-RG 426 T III	-	Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen - Gütesicherung -Teil III: Feucht- und Nassraumtüren
RAL-GZ 716/1	-	Kunststoff-Fenster, Gütesicherung

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01 **Titel** **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

01.0010 **Baustelleneinrichtung**
Position

Einrichten, Vorhalten über die
Leistungszeit sowie Räumen nach Beendigung.

Einrichten und Räumen der Baustelle einschl. An-, Abfuhr aller benötigten Werkzeuge, Maschinen, Kleingeräte, sowie der technischen Ausstattung etc. soweit sie nicht einzeln ausgeschrieben sind.

Die Dimensionierung der Werkzeuge, Maschinen und Geräte hat der Unternehmer in eigener Verantwortung vorzunehmen.

Lage:
Die Baustelle ist über den Innenhof mit der Baustelleneinrichtungsfläche, Gebäude-Südseite, zu erreichen und einzurichten.
Die Baustelle im Erdgeschoß ist über den Haupteingang des Bildungszentrums zu erreichen und einzurichten. Der Zugang zur Baustelle im Untergeschoß des Gebäudes ist über die Treppenanlage vom Erdgeschoß gewährleistet.

Es sind keine Fahrstühle zur Nutzung vorhanden, es müssen Transportwege im Gebäude von bis zu 40 m. genutzt und in die Preise einkalkuliert werden.

Einrichtung:
Die Sanierungsmaßnahmen sollen ab Oktober 2026 beginnen.
Die Umbaumaßnahmen sind während der Öffnungszeiten des Bildungszentrums möglich: Mo-Fr 08.30 - 17.00 Uhr

Sollten Bauarbeiten zu früheren Zeiten beginnen sollen, oder an bestimmten Terminen nicht
möglich sein bzw. Abweichungen entstehen,- so ist die Bauleitung darüber zu informieren.

Während der Bauphase (siehe Bauzeitenplan) kann auch der ausgewiesene Innenhofbbereich (Siehe beigelegten Lageplan) mit einer Stellfläche von ca. 60 m² für die Stellung der Mulden und Baufahrzeuge etc. genutzt werden.
Stellung und Nutzung eines Parkplatzes ist nicht vorgesehen, die Nutzung öffentlicher Parkplatzflächen ist in diese Position mit einzukalkulieren.

Alle benutzten Flächen sind am Ende der Arbeiten wieder in einem ordentlichen und sauberen Zustand zu hinterlassen.

Die Ausbildung der Sanierungsbereiche hat so zu erfolgen, dass die fortlaufend genutzten Bereiche für die Mitarbeiter der Volkshochschule

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 01.0010 -

zugänglich bleiben.

Strom und Wasserversorgung wird durch den Auftraggeber gestellt, entsprechende Anschluss,-und Zapfmöglichkeiten sind im Gebäude vorhanden und werden durch die Bauleitung zugewiesen.

Toilettennutzung:
Sanitäre Anlagen im Gebäude der Schule dürfen von Handwerkern mitgenutzt werden.

Inkl. Leistungen:
Persönliche Schutzausrüstung für Arbeitspersonal ist einzukalkulieren.
Material, für die Erstellung von Arbeitsräumen einschl. deren Anu. Abfuhr, Nebenleistungen, usw. sind in die betr. Positionen einzurechnen, sofern es nicht gesondert ausgeschrieben ist.

In den Kosten müssen mindestens folgende Leistungen enthalten sein, wenn sie denn für die ausgeschriebenen Arbeiten notwendig werden:
- erforderliche Lager- und Arbeitsplätze, falls erforderlich
- Tagesunterkunft in durch Stellung eines Bauwagens für die eigenen Mitarbeiter, falls erforderlich
- Baustellenbeleuchtung, eigene Stromverteilung
- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleinrichtungen für die eigene Bautätigkeiten
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften, besonders der Gemeinde- Unfallversicherungs- Verband-Lippe (GUVV) und sonst mitwirkende Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.
- Transport,-und Anfahrtskosten
- Gebäudereinigung während und nach der Bauphase
- Gerüstbau (DIN 4420, 4422, 18451) Hilfs- und Arbeitsgerüste sind, sofern diese nicht nachfolgend beschrieben werden, durch den AN für sämtliche Arbeiten zu stellen und die Kosten hierfür in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Leistungen, die der Auftragnehmer über die oben definierten Bereiche hinaus fordert und nicht gesondert ausgeschrieben sind, müssen in diese Position einkalkuliert werden und erfahren keine zusätzliche, gesonderte Vergütung.

Als Baustelleneinrichtungs-Vorhaltung ist die Dauer der gesamten Leistungserbringung einzukalkulieren.

Die Kosten der Baustelleneinrichtung werden entspr. des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 01.0010 -		
	Baufortschrittes anteilig der erstellten Leistung vergütet.		
	1 St	EP	GP .....
01.0020 Position	**Werk- und Detailpläne, Zeitenplan** Maximal 3 Wochen nach Auftragserteilung ist ein Aufmaßtermin mit der Bauleitung zu vereinbaren und ein Zeitenplan zur Ausführung vorzulegen. Maximal 4 Wochen nach Auftragserteilung sind die erforderlichen Werk- und Detailplanungen zu den Türkonstruktionen , mindestens im Maßstab 1:50, Schnitte durch Holzprofile im Maßstab 1:5 der Bauleitung vorzulegen. Ebenfalls ist eine Türliste zu erstellen und zur Prüfung vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Zudem sind mit Vorlage der Werkplanung Oberflächenmuster vorzulegen. Übergabe der prüffähigen Werk- und Detailplanung: - digital auf Datenträgern als (dwg-, pdf-) - Dateien Die schriftliche Zustimmung der Werk- und Montageplanung ist rechtzeitig zu erwirken. Die Prüfergebnisse sind in die Montageplanung und in die Ausführung zu übernehmen.		
	1 Psch	EP	GP .....

Titel 01 BAUSTELLENEINRICHTUNG .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 61.

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

02 **Titel** **SCHALLSCHUTZTÜREN**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG SCHALLSCHUTZTÜREN

Text

Die nachfolgend beschriebenen Türanlagen sind im Gebäude nach Abschluss der Maler- und Bodenbelagsarbeiten einzubauen. Die Türanlagen bestehen aus der Lieferung und Montage von Zargen zum nachträglichen Einbau, Türblättern, Bändern, Schlössern, Druckergarnituren und Stoppern. Einzukalkulieren ist auch der Transport der Bauteile im Gebäude (Wege bis 40 m. inkl. einer Treppenanlage)

Die Einzelbauteile werden nachfolgend beschrieben einschließlich Herstellernachweis und bilden somit die Kalkulationsgrundlage der Einzelpreise. Alternativangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Diese sind separat einzureichen. Die Gleichwertigkeit der alternativen Bauteile ist jedoch mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Bei der Kalkulation ist zusätzlich zu berücksichtigen, dass die Stahlzargen nach Einbau durch den Maler lackiert werden müssen. Entsprechend sind die Türgummies und auch die Türblätter erst nach dem Lackiervorgang einzusetzen.

Sollten die Türblätter parallel zum Einbau der Zargen ebenfalls mit eingesetzt werden müssen, so ist vom Anbieter ein zwischenzeitlicher Ausbau der Gummies und ein Wiedereinbau zu kalkulieren.

Bei allen Funktionstüren (Brand-/ Rauch-/ Schallschutz usw.) sind nur Komplettelemente mit entsprechenden allgemeinem bauaufsichtlichen Nachweis, Zertifikat, Prüfzeugnis und Gutachten anzubieten und nach Einbauanleitungen der Hersteller einzubauen. (Siehe auch Vorbemerkungen - Brandschutztüren)

Der Auftragnehmer ist verpflichtet nach erfolgter Detailabsprache die erforderlichen Maße zur Bestellung sowie die Artikelnummern der Einzelbauteile eigenverantwortlich zu überprüfen. Nachfolgend sind die angebotenen Produkte zu benennen, erfolgt keine Angabe sind die vorgegebenen Produkte verbindlich einzubauen. Ferner ist zu überprüfen, ob die zuvor beschriebenen Einzelbauteile in maßlicher und konstruktiver Hinsicht zusammen passen.

Zur Schlußrechnungsstellung sind alle erforderlichen Konformitäts- und Fachunternehmerbescheinigungen sowie die Wartungsbücher etc. mit einzureichen, da ansonsten die Rechnung nicht geprüft werden kann.

Weiter ist vom Auftragnehmer mit Angebotsabgabe auch

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02. -

der geforderte Liefertermin zu bestätigen, so daß Klarheit über die Lieferung besteht.

Vom Bieter anzugeben:

Angebotenes Türblatt: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotener Türdrücker: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene Türzarge: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene Schlösser: .....
(Hersteller)

Angebotene Türverglasung: .....
(Hersteller)

02.0010 **Änderung einer bestehenden Holz-Eingangstür, LD>120 cm**
Position

Änderung einer bestehenden Holz-Eingangstür zur Fluchttür mit einer lichten Durchgangsöffnung am Türflügel von mind 120 cm im Lichten.
Liefern und montieren wie nachfolgend beschrieben:

Die vorhandene Historische Tür besteht aus einem Holzrahmen, zwei symetrischen Türflügeln und einem Oberlicht mit Ornamentglas in voller Türbreite.

Beabsichtigt ist, dass das Öberlicht mit dem Ornamentglass verbleiben soll, der Türrahmen unterhalb des Oberlichtes soll inkl. der beiden Türflügel fachgerecht zurückgebaut werden und im Gebäude eingelagert werden (Transportweg ca. 50 m)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02.0010 -

Unterhalb des Oberlichtes soll ein neuer Holz-Türrahmen mit zwei Feststehenden Seitenelementen und einer Türöffnung mit einem Türflügel eingebaut werden.
Die komplette Konstruktion soll Im Rahmen, Pfosten und Türblatt - flächenbündig erstellt werden die Füllflächen des Türblattes und der seitenelemente sollen nach Innen verspringen.
Geprüft werden soll ob in den Seitenflächen ein Holzornament eingearbeitet werden kann (Optional, Volgeposition).

Einbauort: Erdgeschoss
Lichte Breite der Rohbauöffnung: ca.1960 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: ca. 2700 mm
Lichte Durchgangsbreite: >= 1200 mm
Maulweite: ca. 270 mm

Drehrichtung: DIN Rechts

Zarge: Holz-Blockzarge, Montage in der Laibung.
Oberfläche: Farbton nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.

Türblatt: Vollholz
Flächenbündig mit der Zarge, Stumpf einschlagend
falls erforderlich mit Leibungsfalz
Klimaklasse: III,
Prüfklima Innen 23°C, 30 % Luftfeuchtigkeit
Außen 3°C, 85 % Luftfeuchtigkeit
Gesamtstärke Türblatt: entsprechend der Anforderungen.
Oberfläche:
Beanspruchungsgruppe E
Farbton nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.
Lichtes Öffnungsmaß der Tür >= 120 cm

Bänder:
2 Stk. VX 7729/160 18-3, Objektbänder - Größe 160mm
Edelstahl mit 3-D verstellbaren Aufnahmeelementen
Belastungswert: 200 kg

Schloss:
Objekt-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 3, PZ-gelocht, ohne Zylinder,
Mit Panikfunktion, Edelstahl
Drückerhöhe ca. 1050 mm

Sichtbeschläge:
Drückergarnitur in U-Form, mit Rosetten,
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
Innen Drücker / Außen Drücker, Ausführung in Edelstahl,
Beschlagsfräsungen für Drückergarnitur vorbereitet.

Zubehör:
Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung eingebaut
1 Absenkdichtung Fabrikat der Planung: Schall-EX Duo L

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02.0010 -

154 oder glw.

Leistung als Komplettleistung inkl. Rückbau und Einlagerung der Bestandstür, Erhalt des Oberlichtes, Erstellung der neuen Tür, Anpassarbeiten, Nebenarbeiten, Kleinmaterial usw.
Mind. 2 bis 3 Arbeitsstunden sind mit einzukalkulieren für Anpassarbeiten an Oberlicht und Schwellenbereich.

Einbauort: Erdgeschoss, Eingang Nord 100.001

1 **Stk** EP ..... GP .....

02.0020 Position **Schallschutz - Innentüren 1010 x 2135 mm, Stahl U-Zarge 270 mm,37 dB**

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegebenen Produktbeschreibung liefern und montieren wie nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Schallschutztür
Ausführung mit einer zweiteiligen Stahl - Umfassungszarge.
Der Einbau erfolgt in einer Mauerwerkswand.
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einsetzen.

Einbauort: Untergeschoss, Erdgeschoss
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1010 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2135 mm
Lichte Durchgangshöhe:
Maulweite: ca. 270 mm

Einflügelige Innentür:
Schallschutztür SK 2; Rw,R = 32 dB; Rw, P = 37 dB nach DIN 4109.

Drehrichtung:
nach Angaben des Bauherrn / der Bauleitung

Zarge:
2-schalige Stahlumfassungszarge mit Toleranzausgleich
Blechstärke 2,0 mm verzinkt/grundiert mit Einfachfalz
Spiegelbreite Bandseite 30 mm, Bandgegenseite 45 mm
Oberfläche grundiert, malerfertig

Türblatt:
Flächenbündig mit der Zarge, Stumpf,
falls erforderlich mit Leibungsfalz
Klimaklasse: II
Gesamtstärke Türblatt: mindest. 42 mm
Einlage: Vollspan

Kante: Verdeckter Einleimer massiv, Eiche, transparent lackiert.
Das Türblatt darf im geschlossenen Zustand keine

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02.0020 -

sichtbaren Spalten zur Zarge aufweisen

Oberfläche: Schichtstoff Gruppe 4, beidseitig glatt,
Schichtstoff mind. 0,8 mm
Beanspruchungsgruppe E
Farbton nach Wahl gem. Schichtstoff-Standart-Karte
bzw.nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.

Bänder:
2 Stk. VX 7729/160 18-3, Objektbänder - Größe 160mm
Edelstahl mit 3-D verstellbaren Aufnahmeelementen
Belastungswert: 200 kg

Schloss:
Objekt-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 3, PZ-gelocht,
ohne Zylinder,
mit Panikfunktion, Edelstahl
Drückerhöhe ca. 1050 mm

Sichtbeschläge:
Drückergarnitur in U-Form, mit Rosetten,
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
Drücker / Drücker, Ausführung in Edelstahl,
Beschlagsfräsungen für Drückergarnitur vorbereitet.

Brandschutz: Tür mind. dichtschließend.
Das Türblatt muss an den beiden Längsseiten und an der Oberkante eine dauerelastische Dichtung (z. B. Lippen- oder Schlauchdichtung) besitzen, die bündig an Zarge und Türblatt anliegt.

Zubehör:
Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung eingebaut
1 Absenkdichtung Fabrikat der Planung: Schall-EX Duo L 154 oder glw.

Einbauort: Untergeschoss, Erdgeschoss
Raum: 090.008-009, 100.003-006, 100.023-024

8 **Stk** EP ..... GP .....

02.0030 **Schallschutz - Innentüren 885 x 2135 mm, Stahl U-Zarge 145 mm, 32 dB**
Position

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegbenen Produktbeschreibung liefern und montieren wie nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Schallschutztür
Ausführung mit einer zweiteiligen Stahl - Umfassungszarge.
Der Einbau erfolgt in einer Mauerwerkswand.
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einsetzen.

Einbauort: 1 Obergeschoss

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 02.0030 -

Lichte Breite der Rohbauöffnung: 885 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2135 mm
Lichte Durchgangshöhe:
Maulweite: ca. 145 mm

Einflügelige Innentür:
Schallschutztür SK 2; Rw,R = 27 dB; Rw, P = 32 dB
nach DIN 4109.

Drehrichtung:
nach Angaben des Bauherrn / der Bauleitung

Zarge:
2-schalige Stahlumfassungszarge mit Toleranzausgleich
Blechstärke 2,0 mm verzinkt/grundiert mit Einfachfalz
Spiegelbreite Bandseite 30 mm, Bandgegenseite 45 mm
Oberfläche grundiert, malerfertig

Türblatt:
Flächenbündig mit der Zarge, Stumpf,
falls erforderlich mit Leibungsfalz
Klimaklasse: II
Gesamtstärke Türblatt: mindest. 42 mm
Einlage: Vollspan

Kante: Verdeckter Einleimer massiv, Eiche,
transparent lackiert

Oberfläche: Schichtstoff Gruppe 4, beidseitig glatt,
Schichtstoff mind. 0,8 mm
Beanspruchungsgruppe E
Farbton nach Wahl gem. Schichtstoff-Standart-Karte
bzw.nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.

Bänder:
2 Stk. VX 7729/160 18-3, Objektbänder - Größe 160mm
Edelstahl mit 3-D verstellbaren Aufnahmeelementen
Belastungswert: 200 kg

Schloss:
Objekt-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 3, PZ-gelocht,
ohne Zylinder,
ohne Panikfunktion, Stulp: Edelstahl
Drückerhöhe ca. 1050 mm

Sichtbeschläge:
Drückergarnitur in U-Form, mit Rosetten,
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
Drücker / Drücker, Ausführung in Edelstahl,
Beschlagsfräsungen für Drückergarnitur vorbereitet.

Zubehör:
Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung eingebaut

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung von Eintrag 02.0030 -

1 Absenkdichtung Fabrikat der Planung: Schall-EX Duo L 154 oder glw.

Einbauort: 1 Obergeschoss - 110.026 / 027

1 **Stk** EP ..... GP .....

02.0040 **Schallschutz - Innentüren 1010 x 2135 mm, Stahl U-Zarge 150 mm, GK Wand, 37 dB**
Position

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegbenen Produktbeschreibung liefern und in einer vorbereiteten Wandöffnung montieren wie nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Schallschutztür
Ausführung mit einer zweiteiligen Stahl - Umfassungszarge.
Der Einbau erfolgt in einer GK-Ständerwand.
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einsetzen.

Einbauort: 1 Obergeschoss
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1010 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2135 mm

Maulweite: ca. 150 mm

Einflügelige Innentür:
Schallschutztür SK 2; Rw,R = 32 dB; Rw, P = 37 dB nach DIN 4109.

Drehrichtung:
nach Angaben des Bauherrn / der Bauleitung, DIN links

Zarge:
2-schalige Stahlumfassungszarge mit Toleranzausgleich
Blechstärke 2,0 mm verzinkt/grundiert mit Einfachfalz
Spiegelbreite Bandseite 30 mm, Bandgegenseite 45 mm
Oberfläche grundiert, malerfertig

Türblatt:
Flächenbündig mit der Zarge, Stumpf,
falls erforderlich mit Leibungsfalz
Klimaklasse: II
Gesamtstärke Türblatt: mindest. 42 mm
Einlage: Vollspan

Kante: Verdeckter Einleimer massiv, Eiche,
transparent lackiert

Oberfläche: Schichtstoff Gruppe 4, beidseitig glatt,
Schichtstoff mind. 0,8 mm
Beanspruchungsgruppe E
Farbton nach Wahl gem. Schichtstoff-Standart-Karte
bzw.nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02.0040 -

Bänder:
2 Stk. VX 7729/160 18-3, Objektbänder - Größe 160mm
Edelstahl mit 3-D verstellbaren Aufnahmeelementen
Belastungswert: 200 kg

Schloss:
Objekt-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 3, PZ-gelocht,
ohne Zylinder,
ohne Panikfunktion, Edelstahl
Drückerhöhe ca. 1050 mm

Sichtbeschläge:
Drückergarnitur in U-Form, mit Rosetten,
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
Drücker / Drücker, Ausführung in Edelstahl,
Beschlagsfräsungen für Drückergarnitur vorbereitet.

Zubehör:
Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung eingebaut
1 Absenkdichtung Fabrikat der Planung: Schall-EX Duo L 154 oder glw.

Einbauort: 1 Obergeschoss, Büro 110.036 / 37

1 **Stk** EP ..... GP .....

02.0050 Position **Elektromagnetische Feststelleinrichtung**

Liefern und betriebsfertiges Montieren eines Obentürschließers mit Gleitschiene und integrierter elektromechanischer Feststelleinrichtung für eine bestehende, einflügelige, Brandschutztür.
Türmaße: ca 120 x 213,5 cm
Türgewicht bis ca 300 kg.

Das System muss als Feststellanlage (FSA) nach DIN EN 1155 zugelassen sein.
Die Feststellung muss stufenlos zwischen ca. 80° und 130° Türöffnungswinkel einstellbar sein. Bei Alarm oder Stromausfall wird die Feststellung aufgehoben und die Tür schließt durch den Türschließer sicher selbstständig.

Das Komplettsystem besteht aus folgenden Komponenten:
Gleitschienenschließer: Nach DIN EN 1154, Schließkraft EN 3–6 (oder passend zur Türblattbreite), Schließgeschwindigkeit und Endschlag stufenlos einstellbar, Öffnungsdämpfung integriert.
Integrierte Feststellung: Elektromechanische Feststelleinheit komplett in der Gleitschiene verdeckt liegend, Betriebsspannung 24 V DC.

Handauslösetaster: Unterputzmontage direkt neben der Tür, Farbe Rot, mit der deutlichen Aufschrift „Tür schließen“ (gemäß DIBt-Richtlinie vorgeschrieben).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 02.0050 -

Zubehör: Sämtliches Befestigungsmaterial, Montageplatte für Brandschutztüren, flexible Kabelübergänge vom Türrahmen zum Türblatt (falls erforderlich).

Die funktionsbereite Verkabelung (24 V DC) ab der bauseitig bereitgestellten Zuleitung bis zum Türschließer ist einzukalkulieren.

Die Inbetriebnahme und die vorgeschriebene Abnahmeprüfung inkl. Ausstellen des Abnahmeprotokolls und Anbringen der Prüfplakette sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Technische Anforderungen:
Zulassung: DIBt-Zulassung im System mit den verwendeten Rauchschaltern
Eignung: Für Feuer- und Rauchschutztüren nachgewiesen
Betriebsspannung: 24 V DC
Werkstoff/Farbe der sichtbaren Teile: Edelstahl-Design (oder Aluminium EV1 eloxiert / RAL-Farbe nach Mustervorlage der Bauleitung).

Es ist zu berücksichtigen, dass der Obetürschließer in Gleitschiene (GEZE Obentürschließer TS 5000 ECline oder glw.) bereits in der vorgenannten Position der dicht- und selbstschließenden Tür beinhaltet ist. Entsprechend sind hier die Zusatzkosten zu berücksichtigen.

Angebotenes Fabrikat/Typ:

_____

(vom Bieter einzutragen

Ausführungsort: Untergeschoss, TRH Mitte/ 090.012

1 **Stk** EP ..... GP .....

Titel 02 SCHALLSCHUTZTÜREN .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 61.

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03 **Titel** **BRANDSCHUTZTÜREN**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG BRANDSCHUTZTÜREN

Text

Brandschutztüren in der Qualität RS, T-30-RS, T-90-RS

Vorbemerkungen und Produktbeschreibung
Brandschutzelemente
Die nachfolgend beschriebenen Brandschutzelemente sind nach Abschluß der Maler- und Bodenbelagsarbeiten einzubauen.

Sie sind gemäß DIN 4102 der Feuerwiderstandsklasse T 30 / T90 und rauchdicht nach DIN 18095, auszuführen und müssen bauaufsichtlich zugelassen und gekennzeichnet sein.

Es sind nur bauaufsichtlich zugelassene Elemente anzubieten bei denen der Zwischenraum zwischen Zargenkonstruktion und Mauerwerk mit nichtbrennbarer Mineralwolle und Gipskartonplattenstreifen ausgefüllt werden kann.

Türelemente, bei denen die Hohlräume mit Mörtel nach der Montage auszugießen sind, gelten nicht als gleichwertig und werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Einzelbauteile werden nachfolgend beschrieben einschließlich Herstellernachweis und bilden somit die Kalkulationsgrundlage der Einzelpreise.
Alternativangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen. Sie sind separat einzureichen. Die Gleichwertigkeit der alternativen Bauteile ist jedoch mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Türzargen der Brandschutztüren:
Stahl Umfassungszarge. 2mm stark, für gefälztes Türblatt, Maulweite gem. Einzelposition, mit dreiseitiger Falzanschlussdichtung (schwerentflammbar) und variablen Anschraubankern zur unsichtbaren Befestigung.
Zargenkonstruktion zweischalig für den nachträglichen Einbau ohne Bodeneinstand. Einbau in massive Mauerwerkswände oder in Gipskartonwände
Bandunterkonstruktion: 2 Stück verzinkte dreidimensionalverstellbare Bandunterkonstruktionen VSX 7939 3D Oberfläche verzinkt , geeignet zum bauseitigen Lackanstrich

Ausführung 2-teilig zum nachträglichen Einbau, symmetrischer Spiegel,
bzw. mit Eckzarge.

Im Bereich der T-90-RS-Türen sind die Zargen für die Ausführung der Türblätter mit Doppelfalz vorzusehen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03. -

Türblatt RS:
Türblatt, Normfalz, Dicke zirka 41 mm
Rahmenkonstruktion: Vierseitig Einleimer aus Hartholz transparent lackiert, integriertem Brandschutz Palusolstreifen und zusätzlichen Stabilisatoren an beiden Längskanten, sowie einer absenkbaren Bodendichtung.

Beanspruchungsgruppe S, Klimakategorie II, Rauchdicht nach DIN 18095
Schalldämmwert Rw,P = 37 dB (Rw,R = 32 dB) nach DIN 4109
Oberfläche Schichtstoff nach DIN 16926, Dicke 1,2 mm
Dekor nach Wahl des Auftraggebers

Türblatt T-30-RS:
Türblatt, Normfalz, Dicke zirka 41 mm
Rahmenkonstruktion: Vierseitig Einleimer aus Hartholz transparent lackiert, integriertem Brandschutz Palusolstreifen und zusätzlichen Stabilisatoren an beiden Längskanten, sowie einer absenkbaren Bodendichtung.

Beanspruchungsgruppe S, Klimakategorie II, Rauchdicht nach DIN 18095
Schalldämmwert Rw,P = 37 dB (Rw,R = 32 dB) nach DIN 4109
Oberfläche Schichtstoff nach DIN 16926, Dicke 1,2 mm
Dekor nach Wahl des Auftraggebers

Bänder, Schlösser:
wie Titel 1, jedoch Ausführung Feuerschutz

Türblatt T-90-RS:
Türblatt, Doppelfalz, Dicke zirka 68 mm
Rahmenkonstruktion: Kante im Dekor der Oberfläche auf stabilisiertem Rahmen,
integriertem Brandschutz Palusolstreifen und zusätzlichen Stabilisatoren an beiden Längskanten, sowie einer absenkbaren Bodendichtung.

Beanspruchungsgruppe S, Klimakategorie II, Rauchdicht nach DIN 18095
Schalldämmwert Rw,P = 37 dB (Rw,R = 32 dB) nach DIN 4109
Oberfläche Schichtstoff nach DIN 16926, Dicke 1,2 mm
Dekor nach Wahl des Auftraggebers

Bänder, Schlösser:
wie Titel 1, jedoch Ausführung Feuerschutz

Drückergarnitur Feuerschutz:
Türdrückergarnitur in R-Technik aus Edelstahl
Stahlverbundbau für Objekttüren

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03. -

gem. EN 1906
Ausführung als Feuerschutzgarnitur
Benutzerkategorie 4
HEWI Türdrücker 111XAR11.130 R- Technik, o.glw
Benutzerkategorie 4 mit Rundrosette
Festdrehbar gelagert mit Ausgleichslager, mit
teflonbeschichteten Lagerbuchsen,
wartungsfrei, zum Ausgleich von Toleranzen im
Schlossbereich und Stabilstift,
beidseitig unsichtbar befestigt, mit Schrauben M5.

Der Bieter verpflichtet sich zu einer 10-jährigen
Nachkaufgarantie.

Drückergarnitur Feuerschutz bzw. Rauchschutz und
Anti-Panik:
Türdrückergarnitur in R-Technik aus Edelstahl
Stahlverbundbau für Objekttüren
gem. EN 1906
Ausführung als Feuerschutzgarnitur
Benutzerkategorie 4
HEWI Türdrücker 111XAR11.130 R- Technik, o.glw
Benutzerkategorie 4 mit Rundrosette
Festdrehbar gelagert mit Ausgleichslager, mit
teflonbeschichteten Lagerbuchsen,
wartungsfrei, zum Ausgleich von Toleranzen im
Schlossbereich und Stabilstift,
beidseitig unsichtbar befestigt, mit Schrauben M5.

Der Bieter verpflichtet sich zu einer 10-jährigen
Nachkaufgarantie.

Hersteller:
HEWI
Postfach 1260
34442 Bad Arolsen
oder gleichwertig

Die Obentürschließer sind in Gleitschiene auszuführen.
Der Obentürschließer ist auf die jeweilige Türbreite
gemäß Herstellervorschrift abzustimmen.
Fabrikat der Planung: GEZE TS 1500G, TS 3000V oder TS
5000, o.glw.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet nach erfolgter
Detailabsprache die erforderlichen Maße zur Bestellung
der Einzelbauteile eigenverantwortlich zu überprüfen.
Ferner ist zu überprüfen ob die zuvor beschriebenen
Einzelbauteile in maßlicher und konstruktiver Hinsicht
zusammen passen.
Bei Einreichung der Schlussrechnung hat der
Auftragnehmer eine schriftliche Bestätigung vorzulegen,
dass die eingebauten Brandschutzelemente

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung von Eintrag 03. -

bauaufsichtlich zugelassen sind, der ausgeschriebenen Feuerwiderstandsklasse entsprechen und den Vorschriften entsprechend eingebaut wurden.

Weiter ist vom Auftragnehmer mit Angebotsabgabe auch der geforderte Liefertermin zu bestätigen, so daß Klarheit über die Lieferung besteht.

Vom Bieter anzugeben:

Angebotenes Türelement: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

.....
(Nummer des Zulassungsbescheides)

Angebotene Türbänder: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene Schlösser: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene
Drückergarnitur: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotener
Obentürschließer: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

03.0010 Position

Brandschutztür T-30 RS, 885 x 2200 mm, Stahl Umfassungszarge

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegebenen Produktbeschreibung liefern und montieren wie nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Brandschutztür T-30 RS
Ausführung mit einer Stahl -Umfassungszarge.
Einbau im Mauerwerk aus Ziegelstein
mit beidesitigem Putz
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einsetzen.
Mit einzukalkulieren ist der Ausbau und fachgerechte Entsorgung der bestehenden Holztür mit Holzzarge (101 x 220 cm), sowie mind.1 Arbeitsstunde für das Stemmen und Anpassen der Türleibung zur Montage der neuen Zarge.

Einbauort: Erdgeschoß, Zeichenraum
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1010 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2135 mm
Maulweite: ca. 360 mm

Einflügelige Innentür:
Schallschutztür SK 2; Rw,R = 32 dB; Rw, P = 37 dB nach DIN 4109.

Drehrichtung:
nach Angaben des Bauherrn / der Bauleitung

Zarge:
Stahl Umfassungszarge, 2 -Teilig für den nachträglichen Einbau.
Blechstärke 2,0 mm verzinkt/grundiert mit Einfachfalz
Spiegelbreite Bandseite ca 30 mm,
Oberfläche grundiert, malerfertig

Türblatt:
Flächenbündig mit der Zarge, Stumpf,
falls erforderlich mit Leibungsfalz
Gesamtstärke Türblatt: mindest. 50 mm
Einlage: Systembedingt, nach Anforderung

Kante: Verdeckter Einleimer massiv, Eiche, transparent lackiert

Oberfläche: Schichtstoff Gruppe 4, beidseitig glatt,
Schichtstoff mind. 0,8 mm
Mechanische Beanspruchungsgruppe S
Hygrothermische Beanspruchungsklasse II
Farbton nach Wahl gem. Schichtstoff-Standart-Karte nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.

Bänder:
2 Stk. VX 7729/160 18-3, Objektbänder - Größe 160mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.0010 -

Edelstahl mit 3-D verstellbaren Aufnahmeelementen
Belastungswert: 200 kg

Schloss:
Objekt-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 3, PZ-gelocht,
ohne Zylinder,
ohne Panikfunktion, Edelstahl
Drückerhöhe ca. 1050 mm

Sichtbeschläge:
Drückergarnitur in U-Form, mit Rosetten,
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
Drücker / Drücker, Ausführung in Edelstahl,
als Objektbeschlag gemäß der Anforderungen in Schulen.
Beschlagsfräsungen für Drückergarnitur vorbereitet.

Zubehör:
Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung eingebaut
1 Absenkdichtung Fabrikat der Planung: Schall-EX Duo L
154 oder glw.

- Fabrikat der Planung: GEZE Obentürschließer TS 5000
ECline oder glw. für die Montage an
Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe
3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis
Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment,
hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes
Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation
an-/abschaltbar, mit ECline-Gleitschiene, von vorn
einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit,
Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer
Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite,
mit Montageplatte

Einbauort: Erdgeschoß, Zeichenraum 100.025 a

1 **Stk** EP ..... GP .....

03.0020 **Brandschutztür T-30 RS, 1010 x 2200 mm, LA, Stahl Umfassungszarge**
Position

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegbenen
Produktbeschreibung liefern und montieren wie
nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Brandschutztür T-30 RS
Ausführung mit einer Stahl -Umfassungzarge.
Einbau im Mauerwerk aus Ziegelstein
mit beidesitigem Putz
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht
einsetzen.
Mit einzukalkulieren ist der Ausbau und fachgerechte
Entsorgung der bestehenden Glastür mit Holzzarge
(101 x 220 cm), sowie mind.1 Arbeitsstunde für das
Stemmen und Anpassen der Türleibung zur Montage der
neuen Zarge.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.0020 -

Einbauort: Erdgeschoß, Zeichenraum
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1010 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2200 mm
Maulweite ca. 560 mm
Achtung:
Sollte der Einbau einer Umfassungszarge in der Wand mit der Maulweite von 56 cm nicht möglich sein,- so ist eine Eckzarge zu verbauen. Dabei ist zu beachten bei Befestigungspunkten, zb. für die Laschen, diese müssen so tief in der Wand eingestemmt werden,- dass die überputzt werden könnten.

Einflügelige Innentür:
Schallschutztür SK 2; Rw,R = 32 dB; Rw, P = 37 dB nach DIN 4109.

Drehrichtung:
nach Angaben des Bauherrn / der Bauleitung

Zarge:
Stahl Umfassungszarge, 2 -Teilig für den nachträglichen Einbau.
Blechstärke 2,0 mm verzinkt/grundiert mit Einfachfalz
Spiegelbreite Bandseite ca 30 mm,
Oberfläche grundiert, malerfertig

Türblatt:
Flächenbündig mit der Zarge, Stumpf,
falls erforderlich mit Leibungsfalz
Gesamtstärke Türblatt: mindest. 50 mm
Einlage: Systembedingt, nach Anforderung

Kante: Verdeckter Einleimer massiv, Eiche, transparent lackiert

Oberfläche: Schichtstoff Gruppe 4, beidseitig glatt,
Schichtstoff mind. 0,8 mm
Mechanische Beanspruchungsgruppe S
Hygrothermische Beanspruchungsklasse II
Farbton nach Wahl gem. Schichtstoff-Standart-Karte nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.

Lichtausschnitt: als Standard Rechteck ,
Friesbreite unten ca. 230 mm, oben und seitlich 160 mm

Bänder:
2 Stk. VX 7729/160 18-3, Objektbänder - Größe 160mm
Edelstahl mit 3-D verstellbaren Aufnahmeelementen
Belastungswert: 200 kg

Schloss:
Objekt-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 3, PZ-gelocht, ohne Zylinder,
mit Panikfunktion, Edelstahl

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.0020 -

Drückerhöhe ca. 1050 mm

Sichtbeschläge:
Drückergarnitur in U-Form, mit Rosetten,
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
Drücker / Drücker, Ausführung in Edelstahl,
als Objektbeschlag gemäß der Anforderungen in Schulen.
Beschlagsfräsungen für Drückergarnitur vorbereitet.

Zubehör:
Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung eingebaut
1 Absenkdichtung Fabrikat der Planung: Schall-EX Duo L
154 oder glw.

- Fabrikat der Planung: GEZE Obentürschließer TS 5000
ECline oder glw. für die Montage an
Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe
3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis
Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment,
hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes
Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation
an-/abschaltbar, mit ECline-Gleitschiene, von vorn
einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit,
Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer
Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite,
mit Montageplatte

Einbauort: Erdgeschoß, Zeichenraum 100.025 a

1 **Stk** EP ..... GP .....

03.0030 Position **Brandschutztüren T-30 RS, 885 x 2135 mm, Stahl U-Zarge 140 mm in MW**

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegbenen
Produktbeschreibung liefern und montieren wie
nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Brandschutztür T-30 RS
Ausführung mit einer zweiteiligen Stahl -
Umfassungszarge.
Einbau im MW mit beidesitigem Putz
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht
einsetzen.

Einbauort: Untergeschoß, Töpferraum, Basteln
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 885 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2135 mm

Maulweite: ca. 140 mm

Einflügelige Innentür:
Schallschutztür SK 2; Rw,R = 32 dB; Rw, P = 37 dB
nach DIN 4109.

Drehrichtung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.0030 -

nach Angaben des Bauherrn / der Bauleitung
DIN rechts

Zarge:
2-schalige Stahlumfassungszarge mit Toleranzausgleich
Blechstärke 2,0 mm verzinkt/grundiert mit Einfachfalz
Spiegelbreite Bandseite 30 mm, Bandgegenseite 45 mm
Oberfläche grundiert, malerfertig

Türblatt:
Flächenbündig mit der Zarge, Stumpf,
falls erforderlich mit Leibungsfalz
Gesamtstärke Türblatt: mindest. 50 mm
Einlage: Systembedingt, nach Anforderung

Kante: Verdeckter Einleimer massiv, Eiche, transparent lackiert

Oberfläche: Schichtstoff Gruppe 4, beidseitig glatt,
Schichtstoff mind. 0,8 mm
Mechanische Beanspruchungsgruppe S
Hygrothermische Beanspruchungsklasse II
Farbton nach Wahl gem. Schichtstoff-Standart-Karte
nach Wahl des AG, RAL 9010 o.ä.

Bänder:
2 Stk. VX 7729/160 18-3, Objektbänder - Größe 160mm
Edelstahl mit 3-D verstellbaren Aufnahmeelementen
Belastungswert: 200 kg

Schloss:
Objekt-Einsteckschloss DIN 18251 Klasse 3, PZ-gelocht,
ohne Zylinder,
mit Panikfunktion, Edelstahl
Drückerhöhe ca. 1050 mm

Sichtbeschläge:
Drückergarnitur in U-Form, mit Rosetten,
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
Drücker / Drücker, Ausführung in Edelstahl,
als Objektbeschlag gemäß der Anforderungen in Schulen.
Beschlagsfräsungen für Drückergarnitur vorbereitet.

Zubehör:
Bodendichtung: absenkbare Bodendichtung eingebaut
1 Absenkdichtung Fabrikat der Planung: Schall-EX Duo L 154 oder glw.

- Fabrikat der Planung: GEZE Obentürschließer TS 5000 ECline oder glw. für die Montage an
Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.0030 -

Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation
an-/abschaltbar, mit ECline-Gleitschiene, von vorn
einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit,
Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer
Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite,
mit Montageplatte

Einbauort: Untergeschoß, Töpferraum, Basteln
090.033, 090.036, 090.037

3 **Stk** EP ..... GP .....

03.0040 Position

Brandschutztür T-30 RS, 885 x 2010 mm, NA Stahl Eckzarge in MW

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegebenen
Produktbeschreibung liefern und montieren wie
nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Brandschutztür T-30 RS
Ausführung mit einer Stahl -Eckzarge.
Einbau im Mauerwerk aus Ziegelstein
mit beidesitigem Putz
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht
einsetzen.
Mit einzukalkulieren ist der Ausbau und fachgerechte
Entsorgung der bestehenden Metall- Brandschutztür
(101 x 201 cm), sowie mind.1 Arbeitsstunde für das
Stemmen und Anpassen der Türleibung zur Montage der
neuen Eckzarge.
Befestigungspunkte, zb. für die Laschen müssen so tief
in der Wand eingestemmt werden,- dass diese überputzt
werden könnten.

Einbauort: Untergeschoss, 090.041
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1010 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2010 mm

T 30-1-RS-FSA rauchdichte, feuerhemmende
Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1,
zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere
und äußere Wände.

Einflügeliges Türelement, stumpf einschlagend
Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und
grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß),
62 mm dick, Blechdicke = 0,75 mm. Eckzarge verzinkt und
grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 1,5 mm dick, mit
3-seitiger Dichtung.

Befestigung der Zarge durch Sichtmauerwerksmontage,
Anzahl 3 Stck. je Seite.

Schlösser:
Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250,
pz-vorgerichtet, ohne Zylinder,- der Profilzylinder
ist der ausgebauten Tür zu entnehmen und in der neuen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.0040 -

Tür einzubauen.
mit Panikfunktion, Notausgangstür

Drückerhöhe ca. 1050 mm

Edelstahl-Drückergarnitur in U-Form, Drücker
in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
1 Sicherungszapfen. 3D-Bänder.
1 Obentürschließer mit Gleitschiene.

Fabrikat der Planung: GEZE Obentürschließer TS 5000
ECline oder glw. für die Montage an
Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe
3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis
Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment,
hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes
Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation
an-/abschaltbar, mit ECline-Gleitschiene, von vorn
einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit,
Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer
Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite,
mit Montageplatte

Einbauort: Untergeschoss, 090.041

1 **Stk** EP ..... GP .....

03.0050 **Bestandstüren T 30 RS, 885 x 2135 mm, MW, Ausbauen / Einbauen**
Position

Bestehende Brandschutztüren, T 30 RS, wegen
Ertüchtigung der Wände in Brandschutzqualität,-
fachgerecht ausbauen, einlagern und nach Erstellung der
Trennwände wieder fachgerecht einbauen.

Die verbaute Stahlzargen sind zweiteilige
Umfassungszargen, verbaut in Trockenbauwänden mit einer
Maulweite von 12,5 und 15 cm.

Neue Wandöffnungen:
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 885 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2135 mm

Einbauort: Kellergeschoß, TRH West 090.025
Lager 090.034
Dachgeschoß: TRH West

4 **Stk** EP ..... GP .....

03.0060 **Brandschutztür T-90 RS, 1001 x 2010 mm, NA Stahl Eckzarge in MW**
Position

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegebenen
Produktbeschreibung liefern und montieren wie
nachfolgend beschrieben:

Einflügelige Brandschutztür T-90 RS

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.0060 -

Ausführung mit einer Stahl -Eckzarge.
Einbau im Mauerwerk aus Ziegelstein
mit beidesitigem Putz
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einsetzen.
Mit einzukalkulieren ist der Ausbau und fachgerechte Entsorgung der bestehenden Metall- Brandschutztür (101 x 201 cm), sowie mind.1 Arbeitsstunde für das Stemmen und Anpassen der Türleibung zur Montage der neuen Eckzarge.
Befestigungspunkte, zb. für die Laschen müssen so tief in der Wand eingestemmt werden,- dass diese überputzt werden könnten.

Einbauort: Erdgeschoss, 100.001
Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1010 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2010 mm

T 90 RS rauchdichte, feuerhemmende Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1,
zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere und äußere Wände.

Einflügeliges Türelement, stumpf einschlagend
Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß),
68 mm dick, Blechdicke = 0,75 mm. Eckzarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 1,5 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung.

Türblatt T-90-RS:
Türblatt, Doppelfalz, Dicke zirka 68 mm
Rahmenkonstruktion: Kante im Dekor der Oberfläche auf stabilisiertem Rahmen,
integriertem Brandschutz Palusolstreifen und zusätzlichen Stabilisatoren an beiden Längskanten,
sowie einer absenkbaren Bodendichtung.

Beanspruchungsgruppe S, Klimakategorie II, Rauchdicht nach DIN 18095
Schalldämmwert Rw,P = 37 dB (Rw,R = 32 dB) nach DIN 4109
Oberfläche Schichtstoff nach DIN 16926, Dicke 1,2 mm
Dekor nach Wahl des Auftraggebers

Bänder, Schlösser: Ausführung Feuerschutz
Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250,
pz-vorgerichtet, ohne Zylinder,- der Profilzylinder ist der ausgebauten Tür zu entnehmen und in der neuen Tür einzubauen.
mit Panikfunktion, Notausgangstür

Drückerhöhe ca. 1050 mm

Drückergarnitur Feuerschutz:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.0060 -

Türdrückergarnitur in R-Technik aus Edelstahl
Stahlverbundbau für Objekttüren
gem. EN 1906
Ausführung als Feuerschutzgarnitur
Benutzerkategorie 4
HEWI Türdrücker 111XAR11.130 R- Technik, o.glw
Benutzerkategorie 4 mit Rundrosette
Festdrehbar gelagert mit Ausgleichslager, mit
teflonbeschichteten Lagerbuchsen,
wartungsfrei, zum Ausgleich von Toleranzen im
Schlossbereich und Stabilstift,
beidseitig unsichtbar befestigt, mit Schrauben M5.

Der Bieter verpflichtet sich zu einer 10-jährigen
Nachkaufgarantie.

Drückergarnitur Feuerschutz bzw. Rauchschutz und
Anti-Panik:
Türdrückergarnitur in R-Technik aus Edelstahl
Stahlverbundbau für Objekttüren
gem. EN 1906
Ausführung als Feuerschutzgarnitur
Benutzerkategorie 4
HEWI Türdrücker 111XAR11.130 R- Technik, o.glw
Benutzerkategorie 4 mit Rundrosette
Festdrehbar gelagert mit Ausgleichslager, mit
teflonbeschichteten Lagerbuchsen,
wartungsfrei, zum Ausgleich von Toleranzen im
Schlossbereich und Stabilstift,
beidseitig unsichtbar befestigt, mit Schrauben M5.

Der Bieter verpflichtet sich zu einer 10-jährigen
Nachkaufgarantie.

Die Obentürschließer sind in Gleitschiene auszuführen.
Der Obentürschließer ist auf die jeweilige Türbreite
gemäß Herstellervorschrift abzustimmen.
Fabrikat der Planung: GEZE TS 1500G, TS 3000V oder TS
5000, o.glw.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet nach erfolgter
Detailabsprache die erforderlichen Maße zur Bestellung
der Einzelbauteile eigenverantwortlich zu überprüfen.
Ferner ist zu überprüfen ob die zuvor beschriebenen
Einzelbauteile in maßlicher und konstruktiver Hinsicht
zusammen passen.
Bei Einreichung der Schlussrechnung hat der
Auftragnehmer eine schriftliche Bestätigung vorzulegen,
dass die eingebauten Brandschutzelemente
bauaufsichtlich zugelassen sind, der ausgeschriebenen
Feuerwiderstandsklasse entsprechen und den Vorschriften
entsprechend eingebaut wurden.

Weiter ist vom Auftragnehmer mit Angebotsabgabe auch
der geforderte Liefertermin zu bestätigen, so daß

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung von Eintrag 03.0060 -

Klarheit über die Lieferung besteht.

Einbauort: Erdgeschoss, 100.001

Vom Bieter anzugeben:

Angebotenes Türelement: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

.....
(Nummer des Zulassungsbescheides)

Angebotene Türbänder: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene Schlösser: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene
Drückergarnitur: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotener
Obentürschließer: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

1 **Stk** EP ..... GP .....

03.0070 **Brandschutz-Bogentür T-30 RS, 1340 x 2350 mm, NA Blockzarge**
Position

Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegbenen Produktbeschreibung liefern und montieren wie nachfolgend beschrieben:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.0070 -

Einflügelige Brandschutz-Bogentür T-30 RS
Ausführung mit einer Blockzarge (Stahl / Alu).
Einbau im Mauerwerk aus Ziegelstein
mit beidesitigem Putz
Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht
einsetzen.

Mit einzukalkulieren ist der Ausbau und fachgerechte Entsorgung der bestehenden Metall- Brandschutztür (170 x 250 cm) im Vorraum zur Einbauposition. Die Alte Tür besteht aus einem Gehflügel, einem Bedarfsflügel, einer Blockzarge und einem Blendpaneel oberhalb der Türflügel. (mit Einzukalkulieren ist der Transport im Gebäude vom 2 OG bis zum Innenhof, mind . 60 m.)

Bei der Montage sind Befestigungspunkte, zb. für die Laschen müssen so tief in der Wand eingestemmt werden,- dass diese überputzt werden könnten.

Einbauort: 2 OG, TRH West, 120.0016

Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1340 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2350 mm
Türbogen: R= ca. 67 cm
Benötigte lichte Durchgangsbreite > = 90 cm

T 30-1-RS-FSA rauchdichte, feuerhemmende Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere und äußere Wände.

Einflügeliges Türelement, stumpf einschlagend
Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß),
62 mm dick, Blechdicke = 0,75 mm. Zarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 1,5 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung.

Schlösser:
Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250,
pz-vorgerichtet, ohne Zylinder,- der Profilzylinder ist der ausgebauten Tür zu entnehmen und in der neuen Tür einzubauen.
mit Panikfunktion, Notausgangstür

Drückerhöhe ca. 1050 mm

Edelstahl-Drückergarnitur in U-Form, Drücker in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
1 Sicherungszapfen. 3D-Bänder.
1 Obentürschließer mit Gleitschiene.

Fabrikat der Planung: GEZE Obentürschließer TS 5000 ECline oder glw. für die Montage an

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.0070 -

Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit ECline-Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte

Einbauort: 2 OG, TRH West, 120.0016

Vom Bieter anzugeben:

Angebotenes Türelement: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

.....
(Nummer des Zulassungsbescheides)

Angebotene Türbänder: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene Schlösser: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene
Drückergarnitur: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotener
Obentürschließer: .....
(Hersteller)

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.0070 -

.....
(Produktbezeichnung)

1 **Stk** EP ..... GP .....

03.0080 Position

Brandschutztür T-30 RS, 2 Flügelig, 1700 x 2500 mm, NA Blockzarge

Zweiflügelige Innentür gem. Vorbemerkung und der darin vorgegbenen Produktbeschreibung liefern und montieren wie nachfolgend beschrieben:

Zweiflügelige Brandschutztür T-30 RS
Ausführung mit einer Blockzarge (Stahl / Alu).
Einbau im Flur mit seitlichen Anschluss an F90 Trockenbauwände. Der Obere und untere Anschluss erfolgt auf promatierte Flächen der Decken und des Bodens.

Liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einsetzen.

Mit einzukalkulieren ist der Ausbau und fachgerechte Entsorgung der bestehenden Metall- Brandschutztür (170 x 250 cm) im Vorraum zur Einbauposition. Die Alte Tür besteht aus einem Gehflügel, einem Bedarfsflügel, einer Blockzarge und einem Blendpaneel oberhalb der Türflügel. (mit Einzukalkulieren ist der Transport im Gebäude vom 2 OG bis zum Innenhof, mind . 60 m.)

Bei der Montage sind Befestigungspunkte, zb. für die Laschen müssen so tief in der Wand eingestemmt werden,- dass diese überputzt werden könnten.

Einbauort: 2 OG, Flur, 120.025

Lichte Breite der Rohbauöffnung: 1700 mm
Lichte Höhe der Rohbauöffnung: 2500 mm
Benötigte lichte Durchgangsbreite
am Gangflügel > = 90 cm

T 30-1-RS-FSA rauchdichte, feuerhemmende Stahl-Feuerschutztür geprüft nach EN 1634-1, zugelassen nach DIN 4102 für den Einbau in innere und äußere Wände.

Zweiflügeliges Türelement, stumpf einschlagend Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß),
62 mm dick, Blechdicke = 0,75 mm. Zarge verzinkt und grundiert ähnlich RAL 9002 (Grauweiß), 1,5 mm dick, mit 3-seitiger Dichtung.

Schlösser:
Einsteckschloss mit Wechsel nach DIN 18250, pz-vorgerichtet, ohne Zylinder,- der Profilzylinder

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 03.0080 -

ist der ausgebauten Tür zu entnehmen und in der neuen Tür einzubauen.
mit Panikfunktion, Notausgangstür

Drückerhöhe ca. 1050 mm

Edelstahl-Drückergarnitur in U-Form, Drücker in Objektausführung, Gebrauchskategorie 4
Fabrikat der Planung: HÄFELE, PDH 5108 o. glw.
1 Sicherungszapfen. 3D-Bänder.
1 Obentürschließer mit Gleitschiene.

Fabrikat der Planung: 2 Stck. GEZE Obentürschließer TS 5000 mit ISM Gleitschiene oder glw. Einstellbare Schließkraft Größe EN 2-6 nach EN 1154 ·
ISM-Gleitschiene mit integrierter mechanischer Schließfolgeregelung für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A

Einstellbare Schließkraft Größe EN 2-6 nach EN 1154 für bis Flügelbreite 1.400 mm, einstellbare Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischerGrößenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte

Einbauort: 2 OG, Flur, 120.025

Vom Bieter anzugeben:

Angebotenes Türelement: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

.....
(Nummer des Zulassungsbescheides)

Angebotene Türbänder: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene Schlösser: .....
(Hersteller)

.....
(Produktbezeichnung)

Angebotene

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 03.0080 -		
	Drückergarnitur: ..... (Hersteller)		
	..... (Produktbezeichnung)		
	Angebotener Obentürschließer: ..... (Hersteller)		
	..... (Produktbezeichnung)		
	1 Stk	EP	GP .....

Titel 03 BRANDSCHUTZTÜREN .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 61.

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

04 **Titel** **BRANDSCHUTZFENSTER**

04.0010 Position

Brandschutzfenster EL 90,1890 mm, UG

Brandschutzfenster als EL 90 Aluminium-Profilsystem mit fester Verglasung liefern und fachgerecht montieren.

1-teiliges Fensterelement aus gedämmten Aluminiumprofilen
Elementmaß [B x H]: 1890 mm x 520 mm

Oberfläche beidseitig: RAL 9016 Verkehrsweiß

1 Stück Festverglasung (Glas: SchücoFlam 90 C , Ug-Wert: 3,6 W/(m²K))

Fabrikat der Planung:
Schüco FireStop ADS 90 FR 90, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse T 90 / F 90, nach DIN 4102 und DIN 18095 mit 90 mm Grundbautiefe

Feuerschutzabschluss, T 90-2-RS, Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-2510
Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 1000 mm bis 2822 mm, Höhe 1648 mm bis 2700 mm.
Maximal zulässige Scheibengröße bei Türen ist im Hochformat 1290 x 2560 mm
Maximal zulässige Paneelgröße im Hochformat 1250 x 2100 mm

Feuerhemmende Verglasung, F90, Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-2455 Einsatz im Innen-oder Außenbereich
Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 4500 mm,
Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt
Maximal zulässige Scheibengröße im Hochformat 1500 x 3000 mm und 2500 x 1500 mm im Querformat

Die Bauteile können wahlweise in T-Verbinder, Elementbauweise und gemischte Bauweise ausgeführt werden.
Die Art ist nach den baulichen Gegebenheiten / Anforderungen festzulegen.

Konstruktionsmerkmale:
3-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.
Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband, Verdecktliegendes Band).
Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser eingesetzt werden.
Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklickt.
Die Abdichtung der Brandschutzgläser erfolgt mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.0010 -

äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.

Elementmaß [B x H]: 1890 mm x 520 mm

Profilbautiefen: Blendrahmen 90 mm

Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 57 mm

Einbau in gemauerte 11,5 cm -KS- Wand

Einbauort: 090.008,-009

4 **Stk** EP ..... GP .....

04.0020 **Brandschutzfenster EL 30, 2165 mm, EG Nord**
Position

Brandschutzfenster als EL 30 Aluminium-Profilsystem mit fester Verglasung liefern und fachgerecht montieren.

1-teiliges Fensterelement aus gedämmten Aluminiumprofilen
Elementmaß [B x H]: 2165 mm x 470 mm

Oberfläche beidseitig: RAL 9016 Verkehrsweiß seidenglänzend
1 Stück Festverglasung (Glas: SchücoFlam 90 C , Ug-Wert: 3,6 W/(m²K))

Fabrikat der Planung:
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30,
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30, |

nach EN 1634-1 / 1363-1 / DIN 4102 und EN 1634-3 / DIN 18095 mit 80 mm Grundbautiefe.

Feuerschutzabschluss (EI 30), T 30-2-RS,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-1888
Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 940 mm bis 2820 mm, Höhe 1648 mm bis 2988 mm.

Feuerhemmende Verglasung (EI 30), F 30,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-1830
Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 4500 mm,
Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Hochformat 1400 x 3000 mm,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Querformat 2430 x 1400mm,
Maximale zulässige Scheibengröße bei absturzsichernden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.0020 -

Verglasungen 1200 x 2200 mm

Konstruktionsmerkmale:
5-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.
Brandschutz-Isolatoren sind nach den Systemvorgaben einzubringen.
Multifunktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband).
Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden.
Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete BS Dichtbänder in die Multifunktionsnut eingeschoben.
Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.
Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Elementmaß [B x H]: 2165 mm x 470 mm

Profilbautiefen: Blendrahmen 90 mm

Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 57 mm

Einbau in gemauerte 11,5 cm -KS- Wand

Einbauort: 100.003

4 **Stk** EP ..... GP .....

04.0030 Position **Brandschutzfenster EL 30,1880 mm, EG Ost**

Brandschutzfenster als EL 30 Aluminium-Profilsystem mit fester Verglasung liefern und fachgerecht montieren.

1-teiliges Fensterelement aus gedämmten Aluminiumprofilen
Elementmaß [B x H]: 1880 mm x 520 mm

Oberfläche beidseitig: RAL 9016 Verkehrsweiß seidenglänzend
1 Stück Festverglasung (Glas: SchücoFlam 90 C , Ug-Wert: 3,6 W/(m²K))

Fabrikat der Planung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 04.0030 -

Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30,
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30, |

nach EN 1634-1 / 1363-1 / DIN 4102 und EN 1634-3 / DIN 18095 mit 80 mm Grundbautiefe.

Feuerschutzabschluss (EI 30), T 30-2-RS,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-1888
Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 940 mm bis 2820 mm, Höhe 1648 mm bis 2988 mm.

Feuerhemmende Verglasung (EI 30), F 30,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-1830
Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 4500 mm,
Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Hochformat 1400 x 3000 mm,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Querformat 2430 x 1400mm,
Maximale zulässige Scheibengröße bei absturzsichernden Verglasungen 1200 x 2200 mm

Konstruktionsmerkmale:
5-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.
Brandschutz-Isolatoren sind nach den Systemvorgaben einzubringen.
Multifunktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband).
Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden.
Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete BS Dichtbänder in die Multifunktionsnut eingeschoben.
Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.
Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Elementmaß [B x H]: 1880 mm x 520 mm

Profilbautiefen: Blendrahmen 90 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.0030 -

Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 57 mm

Einbau in gemauerte 11,5 cm -KS- Wand

Einbauort: 100.005,-006

4 **Stk** EP ..... GP .....

04.0040 Position **Brandschutzfenster EL 30, 1250 mm, EG West, L.**

Brandschutzfenster als EL 30 Aluminium-Profilsystem mit fester Verglasung liefern und fachgerecht montieren.

1-teiliges Fensterelement aus gedämmten Aluminiumprofilen
Elementmaß [B x H]: 1250 mm x 1150 mm

Oberfläche beidseitig: RAL 9016 Verkehrsweiß seidenglänzend
1 Stück Festverglasung (Glas: SchücoFlam 90 C , Ug-Wert: 3,6 W/(m²K))

Fabrikat der Planung:
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30,
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30, |

nach EN 1634-1 / 1363-1 / DIN 4102 und EN 1634-3 / DIN 18095 mit 80 mm Grundbautiefe.

Feuerschutzabschluss (EI 30), T 30-2-RS,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-1888
Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 940 mm bis 2820 mm, Höhe 1648 mm bis 2988 mm.

Feuerhemmende Verglasung (EI 30), F 30,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-1830
Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 4500 mm,
Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Hochformat 1400 x 3000 mm,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Querformat 2430 x 1400mm,
Maximale zulässige Scheibengröße bei absturzsichernden Verglasungen 1200 x 2200 mm

Konstruktionsmerkmale:
5-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.
Brandschutz-Isolatoren sind nach den Systemvorgaben einzubringen.
Multifunktionsnut zur klemmbaren Befestigung der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.0040 -

Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband).
Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden.
Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete BS Dichtbänder in die Multifunktionsnut eingeschoben.
Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.
Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Elementmaß [B x H]: 1250 mm x 1150 mm

Profilbautiefen: Blendrahmen 90 mm

Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 57 mm

Einbau in gemauerte 11,5 cm -KS- Wand

Einbauort: 100.023,-024

2 **Stk** EP ..... GP .....

04.0050 Position **Brandschutzfenster EL 30, 765 mm, EG West, M.**

Brandschutzfenster als EL 30 Aluminium-Profilsystem mit fester Verglasung liefern und fachgerecht montieren.

1-teiliges Fensterelement aus gedämmten Aluminiumprofilen
Elementmaß [B x H]: 765 mm x 1150 mm

Oberfläche beidseitig: RAL 9016 Verkehrsweiß seidenglänzend
1 Stück Festverglasung (Glas: SchücoFlam 90 C , Ug-Wert: 3,6 W/(m²K))

Fabrikat der Planung:
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30,
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30, |

nach EN 1634-1 / 1363-1 / DIN 4102 und EN 1634-3 / DIN 18095 mit 80 mm Grundbautiefe.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.0050 -

Feuerschutzabschluss (EI 30), T 30-2-RS,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-1888
Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 940 mm bis 2820 mm, Höhe 1648 mm bis 2988 mm.

Feuerhemmende Verglasung (EI 30), F 30,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-1830
Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 4500 mm,
Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Hochformat 1400 x 3000 mm,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Querformat 2430 x 1400mm,
Maximale zulässige Scheibengröße bei absturzsichernden Verglasungen 1200 x 2200 mm

Konstruktionsmerkmale:
5-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.
Brandschutz-Isolatoren sind nach den Systemvorgaben einzubringen.
Multifunktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband).
Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden.
Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete BS Dichtbänder in die Multifunktionsnut eingeschoben.
Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.
Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Elementmaß [B x H]: 765 mm x 1150 mm

Profilbautiefen: Blendrahmen 90 mm

Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 57 mm

Einbau in gemauerte 11,5 cm -KS- Wand

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung von Eintrag 04.0050 -

Einbauort: 100.023

2 **Stk** EP ..... GP .....

04.0060 Position

Brandschutzfenster EL 30, 1175 mm, EG West, R.

Brandschutzfenster als EL 30 Aluminium-Profilsystem mit fester Verglasung liefern und fachgerecht montieren.

1-teiliges Fensterelement aus gedämmten Aluminiumprofilen
Elementmaß [B x H]: 1175 mm x 1150 mm

Oberfläche beidseitig: RAL 9016 Verkehrsweiß seidenglänzend
1 Stück Festverglasung (Glas: SchücoFlam 90 C , Ug-Wert: 3,6 W/(m²K))

Fabrikat der Planung:
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30,
Schüco ADS 80 FR 30, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse EI 30, |

nach EN 1634-1 / 1363-1 / DIN 4102 und EN 1634-3 / DIN 18095 mit 80 mm Grundbautiefe.

Feuerschutzabschluss (EI 30), T 30-2-RS,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-6.20-1888
Zulässige Abmessungen, Breite (lichte Durchgangsbreite) 940 mm bis 2820 mm, Höhe 1648 mm bis 2988 mm.

Feuerhemmende Verglasung (EI 30), F 30,
Zulassungsbescheid Nr.: Z-19.14-1830
Maximal zulässige Höhe der feuerhemmenden Verglasung = 4500 mm,
Maximal zulässige Breite der feuerbeständigen Verglasung = unbegrenzt,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Hochformat 1400 x 3000 mm,
Maximal zulässige Scheiben / Paneelgröße im Querformat 2430 x 1400mm,
Maximale zulässige Scheibengröße bei absturzsichernden Verglasungen 1200 x 2200 mm

Konstruktionsmerkmale:
5-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.
Brandschutz-Isolatoren sind nach den Systemvorgaben einzubringen.
Multifunktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband).
Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 04.0060 -

Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden.
Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete BS Dichtbänder in die Multifunktionsnut eingeschoben.
Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.
Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung.
Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Elementmaß [B x H]: 1175 mm x 1150 mm

Profilbautiefen: Blendrahmen 90 mm

Profilansichtsbreiten: Blendrahmen 57 mm

Einbau in gemauerte 11,5 cm -KS- Wand

Einbauort: 100.024

3 **Stk** EP ..... GP .....

Titel 04 BRANDSCHUTZFENSTER .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 61.

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

05 **Titel** **FENSTERBÄNKE**

PRODUKTBESCHREIBUNG, FENSTERBÄNKE

Text

Die Leistung beinhaltet die Fertigung, Lieferung und Montage der Fensterbänke wie folgt im LV beschrieben:

Maße:
Fensterbänke in verschiedenen Längen / Breiten, unterteilt in den Positionen, Geschoßen.
Fensterbankhöhen, OK: von ca. 2000 mm

Montage auf Ziegelstein - Mauer

Normen u. Richtlinien:
Für dieses Gewerk maßgeblich sind die DIN-Normen, insb. DIN 18180 bis 18168 und DIN 4109, sowie die Verarbeitungsrichtlinien und Anleitungen der Werkstoffhersteller.
Die verwendeten Bauelemente müssen der Emissionsklasse E1 nach DIN 68765 entsprechen.
Güteklassen P3 & P5: Feuchtebeständige Spanplatten (oft als V100 bezeichnet), für Holzplatten im Küchen- und Badbereich.

Allgemeine Beschreibung:
Die Fensterbänke sind oberflächenfertig zu liefern.
Es ist ein hochwertiges Produkt mit einer sehr guten konstruktiven Ausführung und Verarbeitung gefordert.

Dekor in EGGER Qualität und/oder Resopal Kollektion, weiß, Bemusterung durch den Bauherren.

Alle Preise beziehen sich auf die komplette Ausführung einschl. Aufmaß, Herstellung, Lieferung und Montage, einschl. aller erforderlichen Befestigungsmittel.
Das Aufmaß ist vor Ort vom AN am Bau zu nehmen.

Alle Fensterbänke werden nach den Putzarbeiten auf , mit Multipor gedämmte, Brüstungsflächen angebracht.
Anpassungsarbeiten an den Fensterleibungen mit Schrägschnitten, sowie Höhenausrichtungen sind mit einzukalkulieren.
Aneinander stoßende Platten sind planeben miteinander zu verankern und gegen Verschiebung zu sichern, die Fugen müssen möglichst klein bleiben, bei den Plattenstößen 0 mm, bei den Leibungsfugen max. 5 mm

Bevorzugte Produkte:

-Fensterbankelemente:

Materialstärke mind. 20 mm, nach Erfordernis auch mehr, Beschichtung Farbton nach Wahl des AG´s.
aus Dreischicht - Holzspanplatte, beidseitig mit HPL-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 05. -

Hochdruckschichtstoff , d=0,8 mm beschichtet.

Alle sichtbaren Kanten mit 2mm Kunststoffanleimer, (ABS Kante) passend zum jeweiligen Dekor der Außenflächen. Kanten sehr leicht gefast.

Der Überstand vorne: Ohne, bündig Wandfläche
Die Kanten der Fensterbank sind leicht gefast auszuführen.

Eckausbildungen wenn nicht anders beschrieben: stumpf und dicht gestoßen, wobei jeweils die Front durchgeht. Kanten mit Anleimern abschließen. Längsstöße, Plattenstöße und sonstige flächenbündige Fügungnen von Sicht- flächen mit gleichmäßiger Minimalfuge.

Zubehörteile, Befestigungsmittel, die für eine komplette Leistung nötig sind, sind einzukalkulieren (auch wenn diese nicht nicht gesondert in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind).

Leistung, inkl der erforderlichen Befestigungsmittel, inkl. eines flachen Kompribandes für den vorderen Bereich der Fensterbank zum Ziegelmauerwerk, inkl. der umlaufenden elastischen Fuge zu den angrenzenden Bauteilen.

Einzukalkulieren ist passgenaues Zuschneiden und Ausnivellieren der Fensterbänke, evtl. zusätzliches messen und Rein / Rausnehmen der Platten.

Produktinformationen sind dem Angebot beizulegen.

05.0010 **Innenfensterbänke, L ca. 1890mm, UG**
Position

Innenfensterbänke laut Produktbeschreibung liefern und montieren. Die zugeschnittene Fensterbank-Platten sind in die vorhandene, Fensternische bündig der Fensterleibungen einzupassen. Die Auflagerung erfolgt auf den gemauerten Brüstungen der Flurwände ohne seitlichen und vorderen Überstand.

Montage auf Ziegelstein - Mauer

Die Kanten der Fensterbank sind leicht gefast auszuführen.

Holzart: Mitteldichte Holzfaserplatten
Beidseitig HPL beschichtet
Güteklasse: E1
Plattendicke: ca. 20 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 05.0010 -

Tiefe: bis ca. 140 mm
Länge: bis ca. 1890 mm
Farbton: Weiß, seidenmatt

Der Farbton ist nach RAL Karte in Abstimmung mit der Bauleitung auszuwählen, RAL 9010 oder 9016

Leistung, inkl der erforderlichen Befestigungsmittel, inkl. eines flachen Kompribandes für den vorderen Bereich der Fensterbank zum Ziegelmauerwerk, inkl. der umlaufenden elastischen Fuge zu den angrenzenden Bauteilen.

Angebotenes Produkt:'.....'

Ausführungsort: UG, 090.008,-009

4 **St** EP ..... GP .....

05.0020 **Innenfensterbänke, L ca. 2165mm, EG**
Position

Innenfensterbänke laut Produktbeschreibung liefern und montieren. Die zugeschnittene Fensterbank-Platten sind in die vorhandene, Fensternische bündig der Fensterleibungen einzupassen. Die Auflagerung erfolgt auf den gemauerten Brüstungen der Flurwände ohne seitlichen und vorderen Überstand.

Die Kanten der Fensterbank sind leicht gefast auszuführen.

Holzart: Mitteldichte Holzfaserplatten
Beidseitig HPL beschichtet
Güteklasse: E1
Plattendicke: ca. 20 mm
Tiefe: bis ca. 140 mm
Länge: bis ca. 2165 mm
Farbton: Weiß, seidenmatt

Der Farbton ist nach RAL Karte in Abstimmung mit der Bauleitung auszuwählen, RAL 9010 oder 9016

Leistung, inkl der erforderlichen Befestigungsmittel, inkl. eines flachen Kompribandes für den vorderen Bereich der Fensterbank zum Ziegelmauerwerk, inkl. der umlaufenden elastischen Fuge zu den angrenzenden Bauteilen.

Angebotenes Produkt:'.....'

Ausführungsort: EG,100.003

4 **St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

05.0030 Position

Innenfensterbänke, L ca. 1880mm, EG

Innenfensterbänke laut Produktbeschreibung liefern und montieren. Die zugeschnittene Fensterbank-Platten sind in die vorhandene, Fensternische bündig der Fensterleibungen einzupassen. Die Auflagerung erfolgt auf den gemauerten Brüstungen der Flurwände ohne seitlichen und vorderen Überstand.

Die Kanten der Fensterbank sind leicht gefast auszuführen.

Holzart:	Mitteldichte Holzfaserplatten Beidseitig HPL beschichtet
Güteklasse:	E1
Plattendicke:	ca. 20 mm
Tiefe:	bis ca. 140 mm
Länge:	bis ca. 1880 mm
Farbton:	Weiß, seidenmatt

Der Farbton ist nach RAL Karte in Abstimmung mit der Bauleitung auszuwählen, RAL 9010 oder 9016

Leistung, inkl der erforderlichen Befestigungsmittel, inkl. eines flachen Kompribandes für den vorderen Bereich der Fensterbank zum Ziegelmauerwerk, inkl. der umlaufenden elastischen Fuge zu den angrenzenden Bauteilen.

Angebotenes Produkt:'.....'

Ausführungsort: EG,100.005,-006

4 **St** EP ..... GP .....

05.0040 Position

Innenfensterbänke, L ca. 1250mm, EG

Innenfensterbänke laut Produktbeschreibung liefern und montieren. Die zugeschnittene Fensterbank-Platten sind in die vorhandene, Fensternische bündig der Fensterleibungen einzupassen. Die Auflagerung erfolgt auf den gemauerten Brüstungen der Flurwände ohne seitlichen und vorderen Überstand.

Die Kanten der Fensterbank sind leicht gefast auszuführen.

Holzart:	Mitteldichte Holzfaserplatten Beidseitig HPL beschichtet
Güteklasse:	E1
Plattendicke:	ca. 20 mm
Tiefe:	bis ca. 140 mm
Länge:	bis ca. 1250 mm
Farbton:	Weiß, seidenmatt

Der Farbton ist nach RAL Karte in Abstimmung mit der

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 05.0040 -

Bauleitung auszuwählen, RAL 9010 oder 9016

Leistung, inkl der erforderlichen Befestigungsmittel, inkl. eines flachen Kompribandes für den vorderen Bereich der Fensterbank zum Ziegelmauerwerk, inkl. der umlaufenden elastischen Fuge zu den angrenzenden Bauteilen.

Angebotenes Produkt:'.....'

Ausführungsort: EG,100.023,-024

2 **St** EP ..... GP .....

05.0050 Position

Innenfensterbänke, L ca. 765mm, EG

Innenfensterbänke laut Produktbeschreibung liefern und montieren. Die zugeschnittene Fensterbank-Platten sind in die vorhandene, Fensternische bündig der Fensterleibungen einzupassen. Die Auflagerung erfolgt auf den gemauerten Brüstungen der Flurwände ohne seitlichen und vorderen Überstand.

Die Kanten der Fensterbank sind leicht gefast auszuführen.

Holzart:	Mitteldichte Holzfaserplatten Beidseitig HPL beschichtet
Güteklasse:	E1
Plattendicke:	ca. 20 mm
Tiefe:	bis ca. 140 mm
Länge:	bis ca. 765 mm
Farbton:	Weiß, seidenmatt

Der Farbton ist nach RAL Karte in Abstimmung mit der Bauleitung auszuwählen, RAL 9010 oder 9016

Leistung, inkl der erforderlichen Befestigungsmittel, inkl. eines flachen Kompribandes für den vorderen Bereich der Fensterbank zum Ziegelmauerwerk, inkl. der umlaufenden elastischen Fuge zu den angrenzenden Bauteilen.

Angebotenes Produkt:'.....'

Ausführungsort: EG,100.023

2 **St** EP ..... GP .....

05.0060 Position

Innenfensterbänke, L ca. 1175mm, EG

Innenfensterbänke laut Produktbeschreibung liefern und montieren. Die zugeschnittene Fensterbank-Platten sind in die vorhandene, Fensternische bündig der Fensterleibungen einzupassen. Die Auflagerung erfolgt auf den gemauerten Brüstungen der Flurwände ohne seitlichen und vorderen Überstand.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 05.0060 -

Die Kanten der Fensterbank sind leicht gefast auszuführen.

Holzart:	Mitteldichte Holzfaserplatten Beidseitig HPL beschichtet
Güteklasse:	E1
Plattendicke:	ca. 20 mm
Tiefe:	bis ca. 140 mm
Länge:	bis ca. 1175 mm
Farbton:	Weiß, seidenmatt

Der Farbton ist nach RAL Karte in Abstimmung mit der Bauleitung auszuwählen, RAL 9010 oder 9016

Leistung, inkl der erforderlichen Befestigungsmittel, inkl. eines flachen Kompribandes für den vorderen Bereich der Fensterbank zum Ziegelmauerwerk, inkl. der umlaufenden elastischen Fuge zu den angrenzenden Bauteilen.

Angebotenes Produkt:'.....'

Ausführungsort: EG,100.024

3 **St** EP ..... GP .....

05.0070 Position

Zulage Fensterbanküberstand bis 2 cm

Zulage zur Montage der Fensterbänke mit einem Überstand an der Vorderkante bis 2 cm in Abstimmung mit der Bauleitung.
Der Mehraufwand für Material der 2 cm zusätzlichen Fensterbankbreite ist im EP mit zu berücksichtigen.

Abrechnung pro Meter Fensterbanklänge.

30 **m** EP ..... GP .....

Titel 05 FENSTERBÄNKE .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 61.

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

06 **Titel** **STUNDENLOHN / SONSTIGES**

06.0010 Position

Sichtverbindung, LA in Bestandstür

Erstellen eines Lichtausschnittes in einer bestehenden historischen Holztür mit Holzfutter,
das holzfutter im oberen Tür-Drittel muss fachgerecht ausgebaut werden und durch das Einsetzen einer Sicherheits-Glasscheibe ersetzt werden.
Die Glasscheibe muss in der Holztür fachgerecht beidseitig verleistet werden.

Mit einzukalkulieren sind Fräsarbeiten und Schneidarbeiten vor Ort, einschliesslich des Schutzes der Objekte und Böden, inkl. der anschliessenden Reinigung des Baustellenbereiches.

Lichtauschnittgrösse: ca. 40 x 40 cm

Angebotenes Fabrikat: .....
(vom Bieter einzutragen)

Lage und Einbauort nach Angabe der Bauleitung.

2 **Stk** EP ..... GP .....

06.0020 Position

Austausch von vorhandenen Schlössern, Fluchttür

Liefern und Austauschen von vorhandenen Schlössern durch Fluchttürschlösser (Antipanikschloss).
Es sind verschiedene Türen mit Schlössern, die in Fluchtwegen nach DIN EN 179 verbaut werden, nachzurüsten. Hier reichen normale Türklinken (Drücker). Jede Tür (Holztüren unterscheidet sich von den Anderen bei der Ausführung und dem verbauten Schloss.
Für das Panikschloss ist ein spezieller Profilzylinder mit Freilauffunktion (FZF) mit einzukalkulieren. Wenn der Schlüssel stecken bleibt oder das Schloss betätigt wird, darf der Zylinder den inneren Mechanismus nicht blockieren.
Alle Türen befinden sich in einer Nutzungseinheit, die Schlüssel mussen somit zu jedem Profilzylinder dieser Einheit passen, gleichschliessend sein.

Die dauzugehörigen Türgriffe sollen in U-Form und aus Edelstahl gefertigt sein.

Mit einzukalkulieren ist das Anpassen der Schlosstaschen der Holztüren für den Einbau der neuen Schlösser durch Fräsarbeiten vor Ort, inkl. der anschliessenden Reinigung des Baustellenbereiches.

Angebotenes Fabrikat: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 06.0020 -		
	(vom Bieter einzutragen)		
	Lage und Einbauort nach Angabe der Bauleitung.		
	5 Stk	EP	GP .....
06.0030 Position	**Blindzylinder, verschiedene Türstärken**		
	Liefern und montieren von Blindzylindern als Universalzylinder für vorhandene Tür-Schlösser mit PZ-Lochung der Bestandstüren. Zugelassen für Brandschutztüren bis T30 Brandschutzqualität.		
	Material: Metall, Farbton: Edelstahl, Oberfläche: fein matt,		
	Angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter einzutragen)		
	Lage und Einbauort nach Angabe der Bauleitung.		
	10 Stk	EP	GP .....
06.0040 Position	**Bodentürpuffer, Edelstahl, H=2 cm**		
	Liefern und montieren eines Bodentürstopper, Material: Edelstahl, Farbton: Edelstahl, Oberfläche: fein matt, Befestigungstechnik: mit Verdrehsicherung, Befestigungsart: sichtbar verschraubt, Höhe: 20 mm Durchmesser: 70 mm Farbe Gummipuffer: schwarz		
	Fabrikat der Planung: FSB Bodentürstoper, Modellnummer: 38 3884, oder glw.		
	Angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter einzutragen)		
	Lage und Einbauort nach Angabe der Bauleitung.		
	10 Stk	EP	GP .....
06.0050 Position	**Wandtürpuffer, rund, Edelstahl, L=2cm**		
	Liefern und montieren eines Wandpuffer aus gebürstetem Edelstahl mit gefedertem Kopf aus schwarzem Naturkautschuk. Die Montage erfolgt verdeckt hinter dem Kopf.		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	- Fortsetzung von Eintrag 06.0050 - Durchmesser: 3 cm Länge: 3 bis 5 cm Angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter einzutragen) Lage und Einbauort nach Angabe der Bauleitung, Montage höhengleich zur Drückergarnitur		
	10 Stk	EP	GP .....
06.0060 Position	**Stundenlohnarbeiten eines Facharbeiters** Ausführung nur auf Anordnung der örtlichen Bauleitung. Alle Lohnarbeiten sind mit Leistungsbeschreibung, Ausführungsdatum, Namen, Berufsbezeichnung und sonstigen Angaben, auf einem Lohnnachweisschein zu belegen und wöchentlich der Bauleitung zur Gegenzeichnung vorzulegen. Später vorgelegte Lohnnachweise werden nicht anerkannt. Die Einheitspreise der Stundenlohnarbeiten sind einschließlich aller Lohnnebenkosten zu kalkulieren. Überstunden und sonstige Zuschläge werden nur nach vorheriger Absprache und ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung vergütet.		
	5 h	EP	GP .....
06.0070 Position	**Werkzeug, Material für Nachweisleistungen** Aufwändungen für Material und Werkzeugnutzung die bei der Ausführung von Nachweisleistungen anfallen. In dieser Position sind pauschal 200 Euro einzutragen 1 Stück = 1 Euro Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Materialaufwand laut Nachweis.		
	200 Stk	EP	GP .....

Titel 06 STUNDENLOHN / SONSTIGES .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 61.

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

LV 0004 TISCHLERARBEITEN FENSTER, INNENTÜREN, BRANDS(

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
02	Titel	SCHALLSCHUTZTÜREN	.....
03	Titel	BRANDSCHUTZTÜREN	.....
04	Titel	BRANDSCHUTZFENSTER	.....
05	Titel	FENSTERBÄNKE	.....
06	Titel	STUNDENLOHN / SONSTIGES	.....
Gesamtsumme	LV 0004	TISCHLERARBEITEN FENSTER, INNENTÜREN, BRANDSCHUTZ	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	**.....**